

SPIELBERICHT von Ralf-Dieter Werl

SV Motor Hainichen 1949 II - TV 1844 Freiberg II 4,3:3,5

Aufstand der Altmeister

Eine leichte Favoritenrolle hatte ich unserem Team zugeschrieben. Aber bei der hohen Klasse der Freiburger an den Oberhausbrettern war natürlich der Fight völlig offen.

Der Kampf begann für uns nicht günstig. Hannes hatte eine falsche Idee, wonach seine Stellung kartenhausmäßig zerbrach 0:1.

Danach Remis von Hans-Peter. Ich habe zu wenig von der Partie mitbekommen, um die Partie beurteilen, zu können.

Als Nächster erzielte Olaf Remis in völlig ausgeglichener Stellung.

Dann war es der 83jährige Manfred der erneut ein Remis erkämpfte und weiter ungeschlagen ist!

Nachdem Wolf-Dieter irgendwann eine Mehrfigur besaß, gewann unser obligatorischer Matchwinner die dritte Partie in Folge!

Wie schaffen unsere Ältesten Manfred und Wolf-Dieter immer wieder so gute Resultate? Nehmen die heimlich Frischzellen? Wo gibt es diese? Ich brauche auch welche!

Überzeugend dann der Sieg von Thomas! Kam für mich nach seinen letzten Trainingsergebnissen nicht so sehr überraschend. Ich traue ihm diese Saison noch viel zu. Wir führen erstmals 3,5:2,5!

Doch schon wenig später stelle ich einzülig, eine nicht zwangsläufig gewonnene Stellung, nach einen primitiven Rechenfehler ein. So unsere Kurzanalyse! Fritz zeigte mir jedoch, dass die sehr komplizierte Stellung für meinen Gegner theoretisch bei richtiger Spielweise gewonnen war.

Jedoch hat inzwischen Peter am Nebenbrett, der noch in den ersten beiden Runden die Sachsenliga in der Ersten aufgemischt hatte, eine Gewinnstellung auf dem Brett. Er verwandelt am Ende sicher, obwohl die Partie lange ausgeglichen war.

Danke Mannschaftskollegen, es hat wieder gereicht. Aber bei so knappen Spieldausgängen war wie so oft natürlich der am Ende unglückliche Verlierer ein gleichwertiger Gegner!